

An uns vorbei  
da fliegt die Zeit,  
lässt alle uns allein  
in Ewigkeit  
und einsam ganz.  
Es bleibt Stille nur  
und auch die Angst  
das niemehr wir dann sind.  
Und wenn du schwankst  
ist niemand der dich hält.  
Im Mahlstrom wir vergeh'n,  
der alles Sein verschlingt,  
nimmt allen Sinn  
egal ob mensch verliert oder gewinnt.  
Wo geh'n wir hin?

[Creative Commons CC BY-NC-ND](#) by Meas Wolfstatze  
(geschrieben am 29.09.2012,  
als mp3 downloaden: [mit Sahara B.](#) )